

12.11.2015

Premiere für das Job-Ticket im Kreis Düren

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Lutz Blankertz, Hans-Peter Geulen (AVV), Bruno Voß, Landrat Wolfgang Spelthahn, Michael Frigs, Reinhard Willems, Hans-Peter Nießen (DKB) bei der Übergabe der Job-Tickets.

Wenn die Mitarbeiter der Firma M&W Messe & Wohndesign in den Bus oder die Bahn einsteigen, dann mit dem schönen Gefühl, nicht nur die Umwelt zu schonen, sondern auch das eigene Portmonee.

Ihr Arbeitgeber stellt ihnen nämlich Job-Tickets zur Verfügung und ist damit Vorreiter im Kreis Düren. Landrat Wolfgang Spelthahn und DKB-Geschäftsführer Hans-Peter Nießen nahmen diese kreisweite Premiere zum Anlass, das Unternehmen an der Paradiesstraße in Düren zu besuchen und den Mitarbeitern die Fahrscheine persönlich auszuhändigen. Diese können das AVV-Job-Ticket nun rund um die Uhr nutzen. Und das nicht nur im gesamten AVV-Gebiet, sondern auch in den VRS-Kommunen Bedburg, Elsdorf, Erftstadt, Euskirchen, Hellenthal, Kall, Kerpen, Mechernich, Schleiden und Zülpich.

Tischlermeister Michael Frigs, der das Unternehmen gemeinsam mit seinen Partnern Reinhard Willems und Lutz Blankertz führt, zahlt dafür je Mitarbeiter und Monat 29 Euro, für Auszubildende nur 22,50 Euro. Damit nicht genug. Das 29 Euro-Job-Ticket erlaubt montags bis freitags ab 19 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig die kostenlose Mitnahme eines weiteren Erwachsenen und bis zu drei Kindern unter 15 Jahren. Azubis können es jedoch nur für sich nutzen. Zudem kann der Aktionsradius des Job-Tickets auf Wunsch nochmals deutlich erweitert werden.

„Das Jobticket ist einfach genial. Fahrmöglichkeiten und Preis stehen in einem tollen Verhältnis“,

findet Geschäftsführer Lutz Blankertz. Auf das Angebot sind die Partner nach dem Umzug des Unternehmens von Aachen nach Düren gestoßen. Der Wechsel erfolgte aus Platzgründen. „Wir wollten unseren Mitarbeitern die umzugsbedingten täglichen Autofahrten über die A4 nicht zumuten“, berichtet Reinhard Willems.

Das Unternehmen entwirft und fertigt mit seinen 17 Mitarbeitern seit fast 30 Jahren Messestände für jeden Messeort in Europa. Zudem ist das Team in Sachen klassische Tischlerarbeiten bis in den Düsseldorfer und Frankfurter Raum unterwegs. Der neue Standort Düren hat sich dafür bereits als sehr vorteilhaft erwiesen.

Landrat Wolfgang Spelthahn freut sich über den zufriedenen Erstkunden. „Firmen, die ihre Mitarbeiter an sich binden möchten, können ihnen mit dem Job-Ticket eine große Freude für kleines Geld machen“, unterstreicht er den Aspekt Mitarbeiterzufriedenheit, die angesichts des demografischen Wandels an Bedeutung gewinne. Im Kreis Düren sei zudem ein neuer Nahverkehrsplan in Arbeit, der das Busfahren mit Schnellbussen und flexiblen Angeboten im ländlichen Raum künftig attraktiver mache.

Weitere Infos zum Thema Job-Ticket bietet die DKB-Geschäftsführung unter Tel. 02421/390128 oder per E-Mail unter service@dkb-dn.de.